

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

67 (8.3.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Drittes Blatt.

Mittwoch den 8. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Besonderer Umstände wegen findet der

VI. Abonnements-Vortrag

des Herrn Direktor **Dr. Ossor** (Karlsruhe) über:

„Gerhard Tersteegen's christliche und dichterische Persönlichkeit“

heute Mittwoch den 8. März 1899, abends 8 Uhr,

statt.

Eintrittspreis: für Nichtabonnenten 1 *M.*, Empore 50 *Pf.*

Der Vorstand.

Religiöser Vortrag von **Alb. Stähle**.

„Das Johanniswerk zur Vereitigung Israels auf die erste Ankunft Jesu, ein Vorbild und Hinweis auf das in Gottes Wort verheißene Vereitigungswerk vor der zweiten Ankunft Christi“,
Mat. 3, 1 u. 2 u. Kap. 4, 5 u. 6.

Mittwoch den 8. März, Abends 8 Uhr, im Saale des **Hotel Monopol**,
Kriegstraße (gegenüber dem Bahnhof).

Eintritt frei.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Donnerstag den 9. März 1899,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag

des Herrn **Georg Freiherr v. Ompteda**,

Schriftsteller, Dresden:

Recitation: Aus eigenen Schriften.

Eintritt für Nichtmitglieder . . . *M.* 1.50.
Eintritt für Nichtmitglieder, reservierter Platz . . . *M.* 2.—.

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert**, **Hugo Kunk** (O. Laffert's Nachfolger) und **Hans Schmidt**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** und Abends an der Kasse abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

Der Vorstand.

Chierschukverein Karlsruhe.

Dankagung.

Von Seminardirektor Herrn Hofrath **Leuh** hier haben wir zu Zwecken des Vereins den Betrag von **10 Mark** erhalten, wofür wir herzlichst danken.
Karlsruhe, 4. März 1899.

Der Vorstand.

Schöllbronn.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Schöllbronn, Amt Ettlingen, versteigert am

Freitag den 10. März 1899

in ihrem Gemeindevald:

412 Fichtenstangen,
392 eichene Lelterstangen,
63 buchene Lelterstangen,
79 eichene Baubolzstämme,
8 Forlenstämme,
3 Eter forlenes Brügelholz,
14 " buchenes Klobholz,
169 " buchenes Brügelholz,
251 " eichenes Brügelholz;

am Samstag den 11. März 1899:

43 Eter buchenes Scheitholz,
4 " eichenes Scheitholz,
38 " buchenes Brügelholz,
34 " gemischtes Brügelholz,
196 " forlenes Brügelholz.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr beim Rathhaus.

Schöllbronn, den 6. März 1899.

Bürgermeisteramt.

Kunz.

Versteigerung.

Mittwoch den 8. März,
Nachmittags 2 Uhr,

werden **Werderplatz 31** versteigert, als:

100 Paar schwarze Frauen-, Mädchen- und Kinderstrümpfe, eine Partie Sommerhandschuhe und verschiedene Kurzwaren,
wozu Liebhaber einladet **B. Dressel**.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 26, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, 1. Stock von 6 Zimmern (darunter schöner Salon), 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden u. s. w. Bezugs halber auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres von 10—12 und 2—4 Uhr daselbst oder Bismarckstraße 29, Gartenwohnung. Herrenstraße 6, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres bei **H. Wagner**, Glasermeister. 2.1.

*4.1. Jollystraße 16 ist der 1. Stock von 4 Zimmern sowie der 2. Stock von 5 elegant ausgestatteten Zimmern nebst Bad und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 und von 2—5 Uhr.

*3.1. Morgenstraße 33 ist auf 1. April eine freundliche Mansardenwohnung (4. Stock) mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Ritterstraße 10/12 ist im 4. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, sowie sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 81 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis 350 Mark. Näheres im 2. Stock.

3.1. Waldstraße 30 sind im Seitengebäude zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

Am Kaiserplatz

— Bestenstraße 63 —

ist per 1. Juli oder schon im Mai eine hübsche Wohnung von 6 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Badelabiet etc., zwei Treppen hoch, zu vermieten. Preis 1500 *M.* Näheres Seminarstraße 6 im Laden.

Musik-Institut Rampmeyer.

Mittwoch den 5. April

beginnt ein neuer Kursus für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfasst:

vollständige Kenntnis der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notensetzen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Einteilen derselben in Takte, sämtliche Dur- u. Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle und Dreiklänge, Stimmgang, Gehör- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge.

Der Kursus besteht aus 2 Jahresklassen.

Vorgebildete Schüler können gleich in die 2. Klasse eintreten. Der Unterricht wird **Mittwochs und Samstags, Nachmittags**, erteilt.

Preis monatlich 2 Mark.

Anmeldungen werden **Mittwochs und Samstags** von 2—5 Uhr im Unterrichtslokal, **Kriegstraße 44 (2. Stock)**, entgegengenommen oder täglich bei den Vorsteherinnen

Lina und Elise Rampmeyer,
Blumenstraße 2.

Un die deutsche Schuljugend.

Gewiß habt ihr auch schon von den Bebrängnissen gehört, die den Deutschen im Nordosten unseres Vaterlandes durch die Polen zugefügt werden. Es ist leider Thatsache, daß das Polentum, unterstützt durch mächtige Einflüsse, die Oberhand zu gewinnen droht, und daß die Deutschen im eigenen Lande unterdrückt werden! Unsere deutsche Muttersprache verliert an Boden, die polnische Sprache breitet sich aus.

Deutsche Kinder leben oft ganz vereinzelt mitten unter polnischen und sind in Gefahr, selbst zu Polen gemacht zu werden, da Gottesdienst und Religionsunterricht polnisch sind. Vaterlandsliebende Männer haben darüber nachgedacht, wie der Not unserer Brüder abzuhelfen wäre. Verschiedene Vorschläge wurden gemacht, von denen wir euch deutschen Knaben und Mädchen namentlich einen an's Herz legen möchten.

Es ist beschlossen worden, in den bebrängten Gemeinden deutsche Volks- und Jugendbibliotheken zu errichten, welche belehrende und unterhaltende Schriften an unsere Volksgenossen ausleihen, damit sie sich nicht nur in unserer Muttersprache üben, sondern auch mit dem deutschen Geiste im Zusammenhang bleiben. Aber die Bevölkerung im Osten, die hart um das tägliche Brod zu kämpfen hat, ist viel zu arm, um solche Bücher selbst anzuschaffen, und auch die Mittel der hierfür wirkenden Vereine reichen für das riesenartige Bedürfnis nicht aus.

Deswegen werden in ganz Deutschland gebrauchte Bücher gesammelt und nach dem Osten geschickt. Auch ihr Knaben und Mädchen, die ihr dies leset, bewahrt gewiß manches alte Buch, das ihr ausgeliehen habt und entbehren könnt. Jedes Buch mit Geschichten oder Gedichten entspricht diesem Zweck. Ist der Inhalt vaterländisch, so paßt es um so besser. Aber auch Beschreibungen von Reisen, Entdeckungen und Erfindungen können wir brauchen. Alte Schullesebücher sind ebenso willkommen.

Frage eure Eltern, ob ihr die Bücher dem gedachten Zweck widmen dürft, und wenn sie ja sagen, so bringet uns die Bücher. **Schreibt vorher euren Namen und Wohnort hinein**, denn es wird die Kinder in der Ostmark gewiß freuen und ihre Vaterlandsliebe stärken, wenn sie eure Namen lesen und sich überzeugen, daß selbst in so weiter Ferne deutsche Herzen für sie schlagen und gerne ein Scherlein zur Linderung ihrer Not beitragen wollen.

Die Bücher könnt ihr abgeben bei den Herren: **Jahraus**, Buchhandlung, Ede Kaisers und Waldbornstraße; **Ulrici**, Buchhandlung, Kaiserstraße 157; **Goldschmit**, Dr. und Professor, Vestingstraße 3a; **Gecht**, Bankier, Kriegstraße 29; **Wayer**, Otto, Drogeriegeschäft, Ede Schützen- und Wilhelmstraße; **Jägerle**, Direktor, Seminar II, Rüppurrstraße 29; **Ammon**, Otto, Hirschstraße 114. — Herzlicher Dank sei den Gebern zum voraus dargebracht!

Alldeutscher Verband,
Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Gastwirt **Fees**: von Max Stiewing, St. Johann, 5 M., Forstassessor **Eberbach** 8 M., Kaufmann **Raumann**, Arnstadt, 2 M., F. Baumgärtner, Frankenthal, 1 M., **Ab. Albrecht**, Freiburg, 1 M., **Walter Henninger**, Endingen, 3 M., **A. Lacher**, Mannheim, 1 M.; bei Hrn. Stadtrat **Käppeler**: von **Julius Morlok** 10 M., **Friedrich Lipp** 10 M.; bei Hrn. Kommerzienrat u. Stadtrat **Koelle**: von Prof. Dr. **Ab. Blantzenhorn** 20 M. Zusammen bis jetzt 40,746 M. 40 Pf. Hauptsammlung: Stadtratsekretariat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 68.



Die verehrl. Mitglieder beehren wir uns zur sachungsgemäßen

68. Generalversammlung

am
Mittwoch den 15. März d. J., abends 7 Uhr pünktlich,
in die **Bier Jahreszeiten**, Hebelstraße,
freundlichst einzuladen. 31.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1898.
2. Rechnungsablage des Rechners für 1898.
3. Voranschlag für 1899.
4. Neuwahl des II. Vorsitzenden und für 6 Vorstandemitglieder.
5. Genehmigung der neuen Vereins-Satzungen.
6. Erwaige von den Mitgliedern einlaufende Anträge (§. 13 der alten Satzungen).

Nach der Generalversammlung findet ein gemeinschaftliches **Nachessen** (2,50 M. ohne Wein) statt und ersuchen wir, auch an diesem sich zahlreich beteiligen zu wollen. Anmeldungen zum Essen erbitten wir bis längstens am 14. d. M. an das Sekretariat, Adlerstraße 43. Karlsruhe, den 8. März 1899.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Zu vermieten auf 1. Juli eine kleinere, herrschaftliche Wohnung in bester Lage, Bel.-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör. Einzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näheres zu erfragen Seminarstraße 11, parterre.

Kurvenstraße 3

Ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock. 21.

Eine freundliche Wohnung

von 5-6 Zimmern, nahe dem Stadtgarten und dem Bahnhof, ist auf April oder früher zu vermieten: Bahnhofstraße 4. 31.

Laden zu vermieten.

21. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **H. Wagner**, Malermeister.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 81 ist ein schönes Zimmer an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

31. Balbstraße 43 ist im 2. Stock auf 1. April ein geräumiges, auf die St. ag. getendes Zimmer, unmöbliert, zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Dasselbe würde sich auch zu einem Bureau eignen.

Erbrinzenstraße 24 ist im 4. Stock ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, sogleich oder später bezugsbar, zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein helles, möbliertes Zimmer wird von einem jungen, anständigen Herrn zu mieten gesucht. Pension erwünscht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 1753 an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

21. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird auf 1. April gesucht: Herrenstraße 12 im 3. Stock.

* 21. Ein fleißiges, reinliches Mädchen findet auf 15. März oder 1. April gute Stelle: Karlsstraße 58 im Laden.

* 21. Gesucht auf 1. April ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gegen guten Lohn: Karlsfriedrichstraße 19 im 2. Stock rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf's Ziel gesucht: Kaiser Wilhelm-Passage 3.

Ein junges, einfaches Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 11, 2. Stock rechts.

* 21. Ein Mädchen zu Kindern und ein Mädchen zum Serviren wird baldigt gesucht: Stephaniensbad Beiertheim.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werderplatz 41, parterre.

Zimmermädchen, finden nach **B. Baden** Stellen. Näheres durch **Küchenmädchen**, **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbrinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches der einfachen bürgerlichen Küche vorziehen kann, sucht auf 1. April in einem guten Hause für häusliche Arbeiten Stelle. Zu erfragen Ostendstraße 7 im 2. Stock.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht auf 1. April Stelle als Zimmermädchen oder zu 1-2 Kindern. Zeugnisse vorhanden. Zu erfragen Kaiserstraße 40 im Cigarrenladen.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches etwas kochen kann und in Handarbeiten nicht unerfahren ist, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 58.

* Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande (Balle), welches noch nicht gebient hat, wünscht bei einer kleineren, besseren Familie in Dienst zu treten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 15, 4. Stock.

Konkurswaaren-Ausverkauf.

Die im Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters **Karl König** hier vorhandenen Schuhwaaren, bestehend in Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln aller Art, werden von **Donnerstag den 9. d. M.** (Vormittags 9 bis Abends 5 Uhr) im **Laden Kaiserstrasse 34** ausverkauft. Besonders aufmerksam mache ich auf einen großen Posten Pantoffeln und Zeugschuhe und Stiefel aller Art, einen Posten hohe Schäftensstiefel und einen Posten derbe Frauensstiefel für das Land.

F. Axtmann, Konkursverwalter.

2.1.

2.1.

Fabrik-Versteigerung.

Freitag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrage einer Herrschaft **Marktgrafenstrasse 49** im Saal nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 Schränke, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 1 Auszugtisch, 1 Credenzisch, 2 runde Tische, 1 Büffet, 1 stummer Diener, Betten u. Bettstätten mit Kissen u. Matratzen, Nachttische, Sessel, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Chaiselongue, Kochherd und Kohlenbecken, Herren- und Damengarderobe, Leibwäsche, Bettzeug, sowie Möbelstoffe, Teppiche und Uolcumreste sowie sonstiger Hausrath,

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Dienst-Gesuche.

* Stelle sucht ein Mädchen, 23 Jahre alt, welches im Nähen, Bügeln und anderen Handarbeiten sowie im Kochen bewandert ist, in besserem Hause. Zu erfragen **Leopoldstrasse 1a** im Laden.

* Ein Mädchen, welches der besseren Küche sowie dem übrigen Haushalt selbstständig vorstehen kann, sucht auf 1. April entsprechende Stellung, am liebsten zu einem einzelnen Herrn oder als Mädchen allein zu einer kleinen Familie. Offerten unter **Nr. 1749** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf sofort oder später sind **7000—8000 Mark** auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten befördert unter **Nr. 1746** das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. 45—50 Tausend werden von pünktlichem Zinszahler auf arderes Geschäftshaus in erster und feinsten Lage per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter **Nr. 1743** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11000—12000 M. werden zur II. Hypothek auf ein größeres Anwesen von einem pünktlichen Zinszahler nach Pforsheim gesucht. Anträge unter **Nr. 1750** befördert das Kontor des Tagblattes.

30 Mark

werden von Jemand gegen Sicherheit und hohen Zins gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **Nr. 1737** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibgehilfe.

2.1. Auf die Kanzlei Groß. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten wird zur vorübergehenden Verwendung ein gewandter Schreibegehilfe mit guter Handschrift gesucht. Etwas Eingaben sind unter Vorlage einer Schriftprobe an die Expedientur gedachten Ministeriums zu richten.

Dauernde Stellung.

Tüchtige Hartgummi-Drechsler auf chirurgische Artikel sucht **H. M. Anton** (Inhaber **Karl Koester**), **Berlin**, **Elisabeth-Ufer 19**.

Ein Feuer-

und ein Jungschmied sucht sofort **F. D. Billmann**, **Huf- und Wagenschmiede.**

Geschäft.

Wenig bemittelten Leuten ist Gelegenheit geboten, sich ein kleines, sehr rentables Geschäft zu gründen. Gest. Offerten unter **Nr. 1736** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tüchtige Kollbahner

gesucht: **Karl-Wilhelmstrasse 58—64.** 4.1.

Stelle-Antrag.

* Suche zum sofortigen Eintritt eine

Verkäuferin.

R. Altschüler.

Gewandtes Nähmädchen

für Kleider sofort gesucht: **Fasanenstrasse 1, 1. Stod.**

Mädchen-Gesuch.

Ein älteres Mädchen, welches vorzüglich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten selbst besorgt, findet per 1. April bei zwei Leuten Stelle: **Lindenbeimerstrasse 15** im 2. Stod. Näheres von 1/2 2 bis 3 Uhr daselbst.

Tüchtiges Hausmädchen

zum 1. April gesucht: **Nowack Anlage 15** im 2. Stod. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen wird für eine kleine Familie auf 1. April gesucht: **Ludwig-Wilhelmstrasse 6, 3. Stod** rechts.

Köchin.

2.1. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig auf bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gründlich versteht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Gesucht wird in einen kleinen Haushalt eine Köchin, die selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt. Nur solche, zuverlässige Mädchen mit guten Zeugnissen mögen ihre Adressen unter **Nr. 1751** im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen finden

sofort und auf 1. April: **Restaurationskellnerinnen, Hotelzimmermädchen, einfache Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen** durch **Frau Höfler**, **Waldbornstrasse 62**.

Mädchen-Gesuch.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches in der Haushaltung bewandert ist, findet in einer kleinen Familie per 1. April gute Stellung. Näheres **Lugartenstrasse 62, Ede Nippurterstrasse**, im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, 15 bis 18 Jahre alt, wenn auch daselbst noch nicht gedient hat, aber sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen **Werderstrasse 46**, parterre.

Arzt sucht

per 1. April d. J. eine kinderlose Familie oder eine Frau mit Tochter, welche gegen freie Wohnung die Bedienung übernimmt. Näheres durch **Urban Schmitt**, **Erbsprinzenstr. 3** im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Suche auf Ostern für mein Fabrik- und Enaros-Geschäft einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Offerten unter **Nr. 1748** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge aus guter Familie für meine feinmechanische Werkstätte gesucht. Gründliche Erlernung der chirurg.-mediz. Branche unter günstigen Bedingungen.

Friedr. Kohn,

Fabrik chirurg. Instrumente.

Monatsdienst.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen wird sofort für Monatsdienst gesucht: **Wilhelmstrasse 30**.

Monatsfrau gesucht.

* Gesucht wird auf sofort zur Ausbille eine Monatsfrau: **Karl-Friedrichstrasse 24, 3. Stod.** Zu erfragen von 9 bis 12 Uhr.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine ehrliche und reinliche Lauffrau wird für Nachmittags sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Gebildeter Herr, 50 Jahre alt, mit schriftlichen Arbeiten wohl vertraut, ev. vortratbet, gut situiert, verträglichen Charakters, sucht, um Beschäftigung zu haben,

passende Stellung

als **Privatsekretär, Verwalter, Vertreter** oder ähnliche Stellung. Prima Referenzen. Offerten unter **Nr. 1744** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein, das schon mehrere Jahre in feineren Geschäften thätig war, sucht Stellung als Verkäuferin in einem Confectionsgeschäft. Gest. Offerten bittet man unter **Nr. 1734** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Bautechniker

mit 3 Kl. Baugewerkschule sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter **Nr. 1752** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Junge Dame,

mit Buchführung sowie allen Comptoirarbeiten etc. vertraut, in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. April anderweitig Engagement. Gest. Offerten sind unter **Nr. 1754** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfahren **Wintestr. 32, 5. Stod** rechts.

Damenschneider

empfehl ich im Anfertigen eleganter, sowie einfacher Damengarderobe zu billigen Preisen: **Ostendstrasse 10, 1 Treppe hoch links.** *2.1.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, **3 Waldstrasse 3**, Hinterhaus, eine Treppe hoch. **Schöne Arbeit. Billige Preise.** *2.1.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgemacht bei **Frau Lina Gartner**, **30 Waldstrasse 30** im 2. Stod, nächst der **Kaiser-Passage**.

Gefunden.

*2.1. Am Freitag wurden am Bahnhof zwei **Fünfmarscheine** gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben **Kronenstrasse 40** in Empfang nehmen.

Sund verlaufen.

* Am Freitag Morgen hat sich ein **Collie**, roth, mit weißen Abzeichen, auf den Namen **„Merri“** hörend, verlaufen; gegen Belohnung zurück zu bringen: **Scheffelstrasse 6** im Laden.

Hochfeines Herrschaftshaus

mit Garten vom Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 1741** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.1. An der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Waldstraße, ist ein

Haus mit Laden

zu mäßigem Preis zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 1745 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. **Zu verkaufen**

ein Schopf, gedeckt mit 1000 Ziegeln, ein sehr gut erhaltenes Gartenhaus und ungefähr 100 Meter Buchs. Zu erfragen Rheinstr. 45 im Cigarren-geschäft.

Verkaufs-Anzeigen.

— Eine rotbe Plüschgarnitur (Sofa und 6 Sessel) ist zu verkaufen: Leopoldstraße 17 im 1. Stock.

*4.1. Rothbraune Plüschgarnitur, tabellos und gut gearbeitet, sowie Taschen- und Stoff-Divan werden billig abgegeben: Waldhornstraße 32.

* Ein einfacher Küchentisch, ein zweiflammiger Gasherd, Fliegenschrank, ein älteres Nachtschreiben, zwei Strohsessel, ein starker Kinderwagen, Kinderstühle, ein gutes Geschirr und Flaschen sind billig abgegeben: Klauereckstraße 12 im 3. Stock.

* Fünfzig Stück große Johannisbeerstöcke sind zu verkaufen. Zu erfragen Roienstraße 20, 2. Stock, in Mühlburg.

*2.1. **Zu verkaufen:**

Wabagoni-Kommode, Steppstich-Handmaschine, polirte Bidelkommode, alles gut erhalten, großer Küchentisch, polirter, runder und edler Sophtisch, 8 Gartenstühle, Wasserbank mit Schränkchen, älterer Müdenschrank. Näheres Bürgerstraße 5, 2. Stock.

Zu verkaufen.

Eine gut erhaltene rotbe Plüschgarnitur (Sofa und 6 Fauteuils) und ein Silber-schrank (Nußbaum) mit Spiegel sind billig zu verkaufen: Kurodenstraße 15, parterre.

Drei hochfeine Schlafzimmereinrichtungen werden unter Garantie billig abgegeben in der Schreinerlei von J. Göb, Waldhornstr. 32. *6.1.

* Ein gebrauchter, sehr gut erhaltener mittlerer

Kochherd

wird billig abgegeben: Scheffelstraße 57, parterre.

Herd,

kleiner, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 2, Hinterhaus. *2.1.

Fahrrad-Verkauf.

Fahrrad, so gut wie neu, wird billig abgegeben: Hasanenstraße 3, parterre. *

Anzug zu verkaufen.

* Rheinbahnstraße 22 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein noch fast neuer, schwarzer Tuchanzug für mittlere Größe billig zu verkaufen.

Fox-terrier

ist Umstände halber sofort spottbillig abzugeben: Lachnerstraße 12 im 4. Stock.

Mastenhunde.

*2.1. Mastenfänger, Affenpintcher, Dachs-hunde, eine engl. Bulldogge (Rüde) sind billig zu verkaufen oder zu tauschen durch die Hundehandlung Emil Rupp, Kriegsstraße 2.

Kauf-Gesuch.

* Eine gut erhaltene, größere, eiserne Kinderbettstelle wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird von einer Gesellschaft ein mittelgroßer Schrank, 1,50 m hoch und 0,80 m breit. Offerten an den Vorstand Marienstraße 59 im 4. Stock zu senden.

Ein Metzger und Wirth

sucht auf 1. April eine **Zapf-Wirthschaft** durch R. Tröhler, Kreuzstraße 17.

Herzliche Bitte.

* Welch' edelndenkendes, kinderloses Ehepaar wäre geneigt, einem armen Mädchen (Waise) ihren gesunden, kräftigen Knaben an Kindesstatt abzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Unterricht.

* Besseres Fräulein ertheilt Anfängern gründlichen Klavierunterricht gegen mäßiges Honorar. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1735 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Blum's Thee,

vorzügl. engl. Mischung, per Pfd. M. 4.—.

S. Blum,

ältestes Theespecialgeschäft Karlsruhe's,

Kaiserstraße 134,

vis-à-vis Postneubau. Telefon 267.

St. Tafelmarmeladen

per Pfund 30, 40 und 50 Pf. empfiehlt

A. Baumann Nachf.,

3.1. Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Mehlabschlag! Mehlabschlag!

3.1. Von heute an empfehle ich bis auf Weiteres in meinem Hauptgeschäft sowie in meinen unten genannten Filialen:

5 Pfund Glüthenmehl 80 Pfg.

H. Wurz, Großh. Hoflieferant,

Hauptgeschäft: Kaiserstraße 225.

Filialen:

Karlstraße 29a. Kaiser-allee 36. Scheffelstraße 55. Kreuzstraße 24.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 130. Telefon 333.



empfehlen täglich frische

Holl. Schellfische, Cabeljau, Schollen, Hechte, Zander, Felchen, Seezungen, Rheinsalm, amerik. Salm, gewässerte Stockfische.

Näucherlachs, Kieler Bücklinge, Sprotten, geräucherte Schellfische zc.

Frische Sendung:

Bismarckharinge, Berliner Kollmöpfe, russ. Sardinen, Delikatesharinge in versch. Saucen, ausgeschälte Nordseekrabben zc.

Wieder eingetroffen:

Lunch tongues,

beliebte Frühstückszungen, in Dosen à M. 1.65.

Junge Tauben, Hahnen und Poularden

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding, Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Ital. Salat

bei

G. Cartharius.

Pariser Kopfsalat, Malta-Kartoffeln, Matjes-Haringe

empfehlen

Herm. Munding, Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Badesalze.

Rappenauner, Stäffurter, Seesalz, sowie

Schwefelleber und Nichtenmadelextract empfiehlt billigst 10.10.

Julius Dehn Nachfolger,

Drogerie, Bähringerstraße 55.

12.1.

Preis 40 Pf. pr. Stück

Doerings Seife

mit der Eule

Auch kurzweg genannt: **Eulen-Seife.** Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pfg.



Kochgeschirre aller Art — empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158, Ecke der Douzlasstr.

Sparroste.

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen empfiehlt

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9.

Gesichtsmassage,
Schönheits- u. Handpflege
Manicure,
auch Anleitung dazu bei
H. Bieler, Damenfriseur,
(Specialgeschäft),
Kaiserstraße 227.

Leinen und Halbleinen,
Madapolam und Cretonne
für Leib- und Bettwäsche,
Damast und Piqué,
Handtücher, Badetücher,
Gläsertücher, Küchentücher,
Tischtücher und Servietten
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
bei grosser Auswahl zu billigen
Preisen

Sustav Oberst
88 Kaiserstrasse 88.

Möbel- u. Tapezier-Geschäft
A. Grieshaber,
8 Friedrichsplatz 8,
empfehlen
sein Lager von Holz- und Polstermöbeln,
Spiegeln, Vorhanggalerien u. Rosetten
zu den billigsten Preisen.

Das Anfertigen und Aufmachen von Vor-
hängen, sowie das Aufpolstern von Betten und
Möbeln wird rasch und gut ausgeführt. 33.

Sehr billig
werden abgegeben in meinem Ausver-
kauf die vorhandenen Reste zum Be-
stücken für Kassetten, Käufer, Kist u. c.
Em. Grötschel,
126 Kaiserstraße 126.

Lieferung einzelner Zeichnungen oder
Lithographien incl. Steine.
Zelnerische Aufnahmen a. d. Natur
von Geschichtshäusern und Fabrikanlagen.
125.
- Plakate -
Rechnungen, Briefbogen,
Geschäfts- und Postkarten
ARTHUR ALBRECHT
ANSTALT FÜR LITHOGRAPHIE
Hirschstrasse 22.
Diplom,
Verkehrs-Programme,
Urkunden.
Verlobungs- und Visiten-
karten etc.

Hallmayer's
Pflanzendünger
Wem seine Pflanzen lieb sind, kann kein
Düngemittel ohne Zeugnisse Sachverständiger,
Mit obiger Schutzmarke versehen, ohne
Päckchen für 15 S., 25 S., 40 S. u. 60 S.
in Brogen-, Farben-, Blumen-
und Samen-Handlungen.

Fahrrad-
Reparaturen,
Vernickelung,
Emaillierung etc.
schnell und billig.
Emil Kohn
(Inhaber: Zipfel & Edelmann),
Feinmech. Werkstätte,
21 Kurvenstr. 21.
Telephon 196.

Das Reinigungs-Institut
62. von
Abler-Adler-
straße 9, **F. W. Miethes**, straße 9,
empfehlen sich zum Herrichten der **Parquet-**
Böden, Oelen u. Lackieren der tannenen
Böden sowie zu sämtlichen Putzarbeiten
im Hause.
Reinigen der Glasdächer.
Das Institut ist besonders jetzt bei bevor-
stehenden Umzügen den Herrschaften zu
empfehlen, da das Institutbesitzer **ganzer**
Wohnungen nach vorheriger Preisver-
einbarung unter Garantie guter Ausführung
übernommen wird.
Abler-Adler-
straße 9, **F. W. Miethes**, straße 9,
Erstes Karlsruher Reinigungs-Institut.

Codes-Anzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergeß-
liche liebe Mutter, Schwester, Tante und
Schwägerin
Sophie Fritz,
geb. Blud
gestern Abend 8 Uhr zu sich zu nehmen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 7. März 1899.
Die Beerdigung findet am Donnerstag
Vormittag 10 1/2 Uhr statt.
Trauerhaus: Schützenstraße 65.

Wittwoch
den 8. März,
Abends 1/2 9 Uhr,
Monats-
versammlung
im Lokal
Prinz Carl.
Abgabe der neuen
ortsüblichen
Preisliste.
Zahlreiches Erschei-
nen erwartet
Der Vorstand.

LIEDERHALLE
1842
Liederhalle.
Samstag den 11. März, Abends 1/2 9 Uhr,
im Vereinslokal (Café Island)
Herrenabend
mit besonderem Programm unter Mitwirkung
des Vereinsorchesters.
21. **Der Vorstand.**

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 9. März. Abtheilung A
(rotte Abonnementskarten). 39. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die ver-**
sunkenne Glocke. Ein Märchendrama in
5 Akten von Gerhart Hauptmann. „Rau-
tendel-in“: Maria Eisenhut vom Lessing-
theater in Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 10. März. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der fliegende**
Holländer. Romantische Oper in 3 Auf-
zügen von Rich. Wagner. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 11. März. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Minna von**
Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.
Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
„Franziska“: Maria Eisenhut vom Les-
singtheater in Berlin als Gast. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 12. März. Abtheilung A
(rotte Abonnementskarten). 40. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's**
Hochzeit. Komische Oper in 4 Akten von
B. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da
Bonte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nach-
mittags bei der betreffenden Vorstellung vorher-
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich
35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
Hoftheaters (im Hoftheatergebäude, Eingang
Stadtfeld) einzulenden.
Schriftliche Bestellungen werden nur von Aus-
wärtswohnenden angenommen.

Theater in Baden.
Wittwoch den 8. März. 23. Abonnements-
Vorstellung. Neu einstudiert: **Esber.** Dra-
matisches Gedicht von Franz Grillparzer. —
Neu einstudiert: **Durch's Odr.** Lustspiel
in 3 Akten von Wilhelm Jordan. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

6. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6. Morg.	- 5	757 mm	Nordost	hell
12. Mitt.	+ 2	757 "	"	"
6. Abds.	+ 4	754 "	"	"

Dampf- und Heissluftbäder

mit Halbbad, äusserst mildes System, im „Hildabad“, Friedenstrasse 18. Telefon 522.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminränge, Grabeinfassungen, Grabdenkmäler etc.

stets vorrätig.

Steinfägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64. vis-à-vis dem Friedhof.

124. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Mittwoch den 8. März 1899,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung der Berichte der Justiz-Kommission über den Gesetzentwurf, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs betr.
Berichterstatter: Abg. Fieser.
" " Dr. Binz.
" " Breitner.
" " Frhr. von Bobman.
" " Birkenmayer.
" " Siebler.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Gross. Ministeriums der Finanzen vom 1. März d. J. wurde Hofrath Karl Feist in Baden nach Heidelberg versetzt und mit der Leitung des Bezirksförstereiamtes daselbst betraut.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Bei dem Verwaltungsgerichtshof sind im Jahre 1898 105 Fälle anhängig geworden und zwar 29 Berufungen gegen Entscheidungen der Bezirksräthe und 76 Klagen in Sachen, in denen der Verwaltungsgerichtshof in erster und letzter Instanz erkennt.

Vom Jahre 1897 waren auf das verfloffene Jahr übergegangen: 24 Fälle.

Von diesen 129 Fällen wurden 102 erledigt, und zwar 75 durch Urtheil, 5 durch Unzulässigkeitsklärung und 22 durch Vergleich, Verzicht und Veruhelassen.

Un erledigt gingen 27 Fälle auf das Jahr 1899 über.

Von den 102 erledigten Fällen gehören dem Geschäftskreis des Ministeriums des Innern 85, des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts 2 und demjenigen der Finanzen 15 Fälle an. Von den erledigten Fällen waren 32 Klagen gegen die Entscheidung der Aufsichtsbehörden in Krankenversicherungssachen, 7 Streitigkeiten in Armensachen, 16 Prozesse über Staatsabgaben, 3 Klagen über die Wählbarkeit bei Gemeindevahlen, 3 Streitigkeiten über Bürgergenuss und sonstige Ansprüche an die Gemeinde und 5 solche über Beiträge zu Strafkosten. Gegen polizeiliche Verfügungen der Bezirksämter und Bezirksräthen wurden 17 Klagen erhoben.

Im Jahre 1897 hatte die Zahl der vom Verwaltungsgerichtshof erledigten Fälle 119 betragen.

Von den Bezirksräthen als Verwaltungsgerichten 1. Instanz wurden im abgelaufenen Jahre 81 Fälle — gegen 89 im Jahre 1897 — erledigt, wovon auf die Amtsbezirke Eitenheim 8, Freiburg und Konstanz je 7, Karlsruhe 6, Mannheim und Offenburg je 5, Heidelberg 4, Pforzheim und Waldsbut je 3 entfielen.

(Bismarckgedenkfeier). Zu der Mittwoch den 8. d. Monats, Abends 8 Uhr, in der Festhalle stattfindenden Gedenkfeier zu Ehren des verewigten Reichskanzlers Fürsten von Bismarck erhält die Festhalle eine, dem Charakter der Feier entsprechende, würdige Festdecoration. Auf dem Podium des Saales, dessen Brüstung schwarz drapiert wird, erhebt sich auf einem Treppenaufbau inmitten von Tannenbäumen ein 10 Meter hoher Obelisk mit dem Reliefbild des Fürsten Bismarck, modelliert von Herrn Professor Dietrich. Der Saal selbst wird mit umflorten Fahnen und Wappenschildern reich decoriert.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu der Feier ist als gut zu bezeichnen, doch sind noch für alle Plätze Zutrittsskarten zu haben.

en gros Erstes Specialgeschäft en détail

Ries, Karlsruhe Friederichsplatz 4.

Bürsten, Schwämme, Kämmе.

Conversation. Leçons de français. Correspondance.

1 mal wöchentlich	pro Monat.	2 mal wöchentlich
1 Schüler allein 8 M.		3 Schüler: jeder
2 Schüler: jeder 5 M.		8 M. monatlich.

La leçon au cachet 3 M.: répétitions pr élèves des écoles secondaires.

A. Simon, Professeur de la langue française,
38 Erbprinzenstrasse 38.

Sei getreu!

Auszug

aus dem im Auftrag

J. A. G. der Grossherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—

Au haben in jeder Buchhandlung.

Dies statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten zeigen wir hiermit an, daß unsere geliebte Tochter

Emilie

am Montag den 6. d. Mts., Abends um 1/27 Uhr, im Alter von 14 Jahren nach langen Leiden verstorben ist.

Die trauernden Angehörigen:
Familie Schöllkopf.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Vormittag 1/210 Uhr statt.
Trauerhaus: Marienstrasse 77, 4. Stock.

Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 8. März, Abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

im Vereinslokal.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

EUGEN LANGER Poesie- u. Tagebücher.

== Für Konfirmanden ==

in großer Auswahl und in billigen Preislagen empfohlen:

**Schwarze reinwollene Kleiderstoffe,
Weisse und crème Kleiderstoffe,
Weisse Batiste, weisse gestickte Roben,
Schwarze Umhänge, Kragen, Jacken,
Schwarze und farbige Buxkins und Cheviots.**

S. Model.

Unsere Abtheilung in

== Aussteuer-Artikeln ==

haben auf's Reichhaltigste sortirt und bitten bei Bedarf sich von deren **Preiswürdigkeit** zu überzeugen.

Hierbei bemerken, daß wir nur beste Qualitäten führen. Wir empfehlen besonders:

Bettuchleine, doppeltbreit, p. Mtr. 1.50 Mk.	* Handtuchstoff, grau . . p. Mtr. 20 Pfg.
Bettuchhalbleine . . . „ „ 90 Pfg.	„ weisseinen . . . „ 42 „
Atlas-Cattune . . . „ „ 35 „	„ weisse halblein. „ „ 30 „
„ „ doppeltbreit „ „ 62 „	* Damast, weisse, doppeltbreit „ „ 70 „

Bettfedern,
„staubfreie Waare“,
per Pfund M. 2.25.

Ein Posten Damastischtücher,
1.75 m lang, 1.25 m breit,
per Stück M. 1.75.

Grosses Lager fertiger Betten, eiserne Bettstellen,
Wollene Bettdecken, Steppdecken in größter Auswahl,
Rothe Damaste, crème und weisse Vorhänge, Läuferstoffe,
Tischdecken u. s. W. billigst.

Geb Brüder Faber,

jetzt 82 Kaiserstrasse 82,
zwischen Lamm- und Karl-Friedrichstraße.

Geöffnet von morgens 11 Uhr bis abends 10 Uhr.

Festhalle Karlsruhe.

Sahrmarkt

zum Besten des unter dem Protektorat S. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm von Baden stehenden **Lehrerinnenheims** zu Lichtenthal.

Samstag den 11. März,

Sonntag den 12. und Montag den 13. März 1899.

Restaurant.

Biograph.

Verkaufsbuden aller Art.

Panopticum.

Variété-Theater.

Marionettentheater.

**Russischer
Nationaltanz.**

Menagerie.

Reit-Elefant, Schaukeln, Gesang und Musik aller Art etc. etc.

Eintritt am 11. März Mk. 1.—, am 12. und 13. März 50 Pfg.

Fahrräder können auf der Stadtgartenseite eingestellt werden.

— Eingang Garderobebau. —